



Dimitri

Biographie

Dimitri wurde 1935 in Ascona als Sohn eines Bildhauers und Malers und einer Stoffplastikerin geboren. Als Siebenjähriger fasste er den Entschluss, Clown zu werden. In Bern machte er eine Töpferlehre. Während dieser Zeit nahm er Schauspiel-, Musik-, Ballett- und Akrobatikunterricht. Danach absolvierte er eine pantomimische Ausbildung bei Etienne Decroux und wurde Mitglied der Truppe von Marcel Marceau in Paris. Erste Berufserfahrungen als August mit dem Weissclown Maïss im Cirque Medrano, Paris. Seit 1959 Soloauftritte, erst in Ascona, dann auf Tourneen durch die ganze Welt und dreimal auf Tournee mit dem Circus Knie.

1971 gründete Dimitri mit seiner Frau Gunda in Verscio das Teatro Dimitri. 1975 folgte die Gründung der Theaterschule und 1978 diejenige der Compagnia Teatro Dimitri. Für die hauseigene Truppe kreierte und inszenierte er regelmässig neue Stücke. Im Jahr 2000 wurde dem Kulturzentrum in Verscio das von Harald Szeemann eingerichtete Museo Comico angegliedert.

Dimitri gilt nach wie vor als einer der grössten Clowns, der das Publikum mit seiner Poesie und seinem grossen Herzen nicht nur zum Lachen bringt, sondern auch tief bewegt und berührt.

Auszeichnungen und Preise

1969 – Anerkennungsgabe der Stadt Winterthur

1974 – Grockpreis

1974 – Maschera d'Argento

1976 – Hans Reinhart-Ring

1987 – Doron-Preis

1991 – Red Skelton Award (USA)

1995 – Clown Hall of Fame (USA)

1998 – Aargauer Kulturpreis der AZ Mediengruppe

2000 – Ehren-Prix Walo

2000 – Türler Medienpreis

2002 – Prince of Venice Award

2003 – Preis der Oertli-Stiftung

2004 – Premio massimo Fondazione Iside e Cesare Lavezzari

2006 – Prix Arts du Cirque, Société des Auteurs et Compositeurs dramatiques (F)

www.teatrodimitri.ch